

# Pilze erfühlen

von Kerstin Stüber und Sabine Dürr  
(Nach einer Idee von Albin Huber)



**MATERIAL:** die 14 Pilze vom sportlichen Pilzmemory  
(eventuell beide Sätze, falls entsprechend viele Kinder)  
für jedes Kind eine Augenbinde

**AUFBAU:** Die Kinder setzen sich in einen Kreis auf die Erde.  
Jedes Kind bekommt eine Augenbinde.  
Dann erklärt die Spielleiterin kurz, was gleich passieren wird.(s.u.) Sie erklärt, dass mit den Pilzen vorsichtig und sorgsam umgegangen werden soll und erinnert, dass weder das Anfassen noch das Beriechen von Pilzen gefährlich ist.

**AUFGABE:** Die Kinder sollen zunächst die Augenbinden aufsetzen.  
Dann geht die Spielleiterin herum und gibt jedem Kind einen Pilz in die Hand.  
Nun beginnen die Kinder mit den Händen und der Nase die Pilze zu erkunden.  
Auf ein „WEITER“ der Spielleiterin werden die Pilze vorsichtig dem/r linken NachbarIn weitergereicht.  
Das Spiel ist beendet, wenn man wieder bei dem „Anfangs“-Pilz angekommen ist und die Kinder das auch sagen.

Abschlussrunde unter der Frage: Was war das für ein Gefühl? Was hat sich besonders komisch oder schön angefühlt.

